

Kursnummer: DLMGSMR01	Kursname: Seminar Medizin- und Pflegerecht	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht Kursangebot: WS, SS Course Duration: Minimaldauer 1 Semester	Zugangsvoraussetzungen: keine	
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung	
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Der Kurs „Medizin- und Pflegerecht“ beschäftigt sich mit rechtlichen Themen des Medizin- und Pflegesektors, thematisiert insbesondere rechtliche Gemeinsamkeiten, wesentliche Unterschiede und Konkurrenzen zwischen Organisationen und ausgewählten Akteuren. Er gewährt nicht nur einen Einblick in den Aufbau des deutschen Gesundheitswesens und seine aktuellen Probleme, sondern auch in die daraus resultierenden Probleme seiner Akteure. Diese werden aufgezeigt, erläutert und – auch unter ethischen Aspekten – diskutiert. Ergänzt wird der Kurs durch Fallstudien, wissenschaftliche Artikel und Urteile. Die Studierenden erlernen dabei, Themen kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren. Sie erlernen außerdem Texte selbständig zu analysieren und ihre Erkenntnisse mit bereits bekanntem Fachwissen aus anderen Modulen bzw. ihrer Berufspraxis zu verknüpfen.</p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Organisation des Gesundheitswesens in Deutschland darzustellen. • aktuelle Probleme der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren. • die Arznei-, Heil- und Hilfsmittelversorgung in Deutschland zu erläutern. • die Leistungserbringung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen unter trägerbezogenen, personellen und finanziellen Aspekten zusammenzufassen. • das Berufsrecht der Ärzte und Apotheker zu charakterisieren und das Vertragsarztrecht zu beschreiben. • das Arzt-Patienten-Verhältnis zu erläutern sowie zwischen zivil- und strafrechtlicher Arzthaftung zu differenzieren, • Rechte und Pflichten von Heimbewohnern bzw. Patienten anhand von Urteilen zu analysieren und kritisch zu diskutieren. • unter Berücksichtigung medizinethischer Aspekte, das Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Patientenwohl zu bewerten sowie die Besonderheiten der Pflegeethik zu beschreiben. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Leitfäden, Video-Präsentationen, (Online-)Tutorien, und Foren. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>Nach einer Einführung in die Ursprünge und die Entwicklung des Gesundheitswesens in Deutschland setzen sich die Studierenden im Rahmen der Organisation des Gesundheitswesens mit ambulanter und stationärer Versorgung sowohl im medizinischen als auch im Pflegesektor auseinander. Speziell gehen die Studierenden auf die gesetzliche Krankenversicherung, als Teil des 5-säuligen</p>		

Sozialversicherungssystem, ein, insbesondere auf ihre finanzielle Entwicklung und ihr Spannungsverhältnis zur gesetzlichen Pflegeversicherung. Der Kurs befasst sich daher nicht nur mit der Herstellung und Zulassung von Arzneimitteln, sondern auch mit ihrer Finanzierung, sowie der von Heil- und Hilfsmitteln durch die gesetzliche Krankenversicherung. Die Leistungserbringung in Krankenhäusern beleuchten die Studierenden unter Finanzierungsaspekten durch die gesetzliche Krankenversicherung, aber auch unter personellen und vertraglichen Gesichtspunkten. Erarbeitet wird außerdem das Berufsrecht der Ärzte und Apotheker, insbesondere in Bezug auf Zugang, Stellung, berufliche Pflichten und standesrechtliche Organisation; eine ausführliche Darstellung erfährt das Vertragsarztsystem. Kursinhalt ist auch das Arzt-Patientenverhältnis, das die Studierenden sich vorrangig unter den Aspekten wechselseitiger Verpflichtungen, sowie zivil- und strafrechtlicher Arzthaftung erschließen und das eng mit Patientenrechten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen verbunden ist. Abschließend setzen sich die Studierenden mit Medizin- und Pflegeethik, insbesondere im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Patientenwohl auseinander.

Jeder Teilnehmer muss zu einem ihm zugewiesenen Thema eine Seminararbeit erstellen. Mögliche Seminararbeitsthemen sind:

- Entwicklung und Verortung des Gesundheitswesens in Deutschland
- Organisation des Gesundheitswesens in Deutschland
- Das Recht der gesetzlichen Krankenversicherung
- Arzneimittelrecht
- Heil- und Hilfsmittelrecht in der Gesetzlichen Krankenversicherung
- Leistungserbringung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- Berufsrecht der Ärzte und Apotheker
- Vertragsarztrecht
- Rechtsbeziehungen zwischen Ärzten und Patienten
- Patientenrechte
- Medizin- und Pflegeethik

Literatur:

- Bergmann K.O., Pauge B., Steinmeyer, H.-D. (2018): Gesamtes Medizinrecht, 3. Auflage, Nomos, Baden-Baden, ISBN 978-3- 8487-2318-8
- Janda, C. (2016): Medizinrecht, 3. Auflage, UVK, Konstanz und München, ISBN 978-3-8252-4598-6
- Kröll, R. (2017): Das europäische Arzneimittelrecht. Zentrale Rechtsfragen des Arzneimittelzulassungsverfahrens, 1. Auflage, Springer, Wiesbaden, ISBN 978-3-658-17202-2
- Maio, G. (2017): Mittelpunkt Mensch. Lehrbuch der Ethik in der Medizin. Mit einer Einführung in die Ethik der Pflege, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, Schattauer, Stuttgart, ISBN 978-3-7945-3066-3
- Weiß, T. (2016): Recht in der Pflege. Lernen, Verstehen, Anwenden, 2. Auflage, C.H.Beck, München, ISBN 978-3-406-66517-2

Prüfungszugangsvoraussetzung:

- Kursevaluation

Prüfungsleistung:

Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 120

Selbstüberprüfung (in Std.): -

Tutorien (in Std.): 30

Wir verwenden Cookies, um Dir den bestmöglichen Service zu gewährleisten. Wenn Du auf dieser Website weitersurfst, stimmst du damit der Cookie-Nutzung zu.